

SECRET

ROUTING AND RECORD SHEET

2 July 1953

INSTRUCTIONS: Officer designations should be used in the "TO" column. Under each comment a line should be drawn across sheet and each comment numbered to correspond with the number in the "TO" column. Each officer should initial (check mark insufficient) before further routing. This Routing and Record Sheet should be returned to Registry.

FROM:		~~DOCUMENT MICROFILM SERVICE~~		NO.	EASA-1608
R1		~~MICROFILMED~~		DATE	3P
TO	ROOM NO	DATE		OFFICER'S INITIALS	COMMENTS
		SEC'S	FILE'S		
1. EE/Rg	200K	JUL 10 1953		MA	
2. EE/A			14 July	WPK	after Board RLG Affair you get to me @!)
3. EE/FI/2	OCT 14 1953			DO	
4. EE/ETS/RR				AK	you affect v. King
5. EE/E (REF)				rf	
6. TKN/DA					
7. EEU		15 JUL 1954		RJ	
8. TYPING				E	
9. RI/AN				RU	
10. TYPING					
11. R1/AN					

FORM NO. 1-10 FEB 1953

RECEIVED FROM DUD/F

SECRET

6

1/2 1/2

No. 1: additional indexing

12-13

ABSTRACT X INDEX

DATE 10 JUL 1953

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION B2
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

AVAILABLE COPY

1608

2 July 1953

Chief of Mission, Germany
Attn: POB - ☐
Chief of Base, Salzburg

Operational/SECURITY

Rupert HANDEL and Georg ZOEBL

Ref: 100-1156

1. We have seen ☐ ☐ twice since sending you the information contained in reference. At a meeting on 12 June, ☐ ☐ reported no further contact between subjects. At our latest meeting with him on 26 June, ☐ ☐ reported that another meeting had taken place, again in Voecklabruck, on 21 or 22 June.

2. The reports which we are attaching hereto are the product which passed from HANDEL to ZOEBL. Allegedly, nothing passed in the opposite direction, though we would be extremely interested if you should secure information to the contrary. Note that ☐ ☐ is coding HANDEL as source BISEL.

3. He presumes that HANDEL gave ZOEBL the information in verbal form--as stated he planned to do in reference--and the reports represent ZOEBL's write up of the information secured from HANDEL.

4. He reviewed the background of this contact with ☐ ☐ He reports that August FELLACHER-RUDER approached ZOEBL on the basis that he had a friend from Salzburg who was in the intelligence business and that he felt ZOEBL would find him an interesting person to meet. Hence, we should revise our previous statement in reference that the meeting was arranged at ZOEBL's specific request; ZOEBL merely told FELLACHER to go ahead and set up the meeting with HANDEL, if FELLACHER felt HANDEL an interesting intelligence personality. The 15 April meeting followed.

5. FELLACHER has no idea that ZOEBL is in touch with HANDEL, according to ☐ ☐ He may be forced to identify source BISEL to FELLACHER eventually, but he usually resists sending true source identities to Vienna for security reasons. ☐ ☐ feels that some link exists between HANDEL and FELLACHER--he does not feel it is a direct one though he thinks the two are personally acquainted--but he does not know who the link is between the two. If he can determine this securely, he will report on this matter later.

7att 6-w

INDEXED

SECRET
SECURITY INFORMATION

6-6-2

BEST AVAILABLE COPY

6. On DEILLACHER, [] states that he has been a regular source of ZOWLE's for some time. DEILLACHER was the former SD representative in Voestlabruck during Nazi times, is a wealthy farmer and states that he is interested in helping the Austrian Government in its fight against the Communists and Eastern influence. He appears to be somewhat of a "Kuckwarschlerer," due to the foregoing, plus the fact that he debbles in several political groups (VDU and Aktion) principally those predominantly bearing a National Socialist taint.

1 July 1953

Attachments:

7 [] reports

Distribution:

- 2 - From (w/7 atts.)
- 2 - FCB (w/7 atts.)
- 3 - Vion (w/7 atts.)
- 1 - ~~EE~~ (w/7 atts.)
- 1 - Sals chron (w/6 atts.)
- 2 - Sals #39 (w/7 atts.)

BEST AVAILABLE COPY

SEHR ENG VERTRAULICH

18
23.6.1953.

Betr.: RANNER Herbert, nachrichtendienstliche Tätigkeit.

Bezug:

Personen: RANNER Herbert, Salzburg wh.,
ANDREJ (Andre), ca. 1911 geb., Wien od. Innsbruck wh.,
Dr. JOSEF KEE, Wien wh.,
URBAN Josef, 9.1.1897 Saaz geb., wahrscheinlich Wien wh.

Sachverhalt:

Ranner Herbert war in Wien beim zivilen SD, rückte dann zum I.R. 134 ein, wurde Oberleutnant und kam im Dezember 1944 zum Kommando der Weeresgruppe SUD als Oberleutnant und Angehöriger des SD, Amt VII, wo er bis Kriegsende tätig war. Ranner war und ist nachrichtendienstlich tätig. Er arbeitete lange Zeit für Urban. Gemeinsam mit Andrej der Hauptsturmführer bei SD Amt VI in Ungarn war, soll er an einer Fabrikation für Kurzwellengeräte im Bezirk Braunau oder im Salzkammergut beteiligt sein. Auch Andrej ist nachrichtendienstlich tätig. Ein weiterer Bekannter und Mitarbeiter im ND des Ranner ist Dr. Müller. Dieser Dr. Müller steht im französischen ND und hat seinerzeit dem Urban die Verbindung zum franz. ND hergestellt.

Stellenname und Auswertung:

Koldeweg: B a s e l

att 1 to EASA-1608

BEST AVAILABLE COPY

6-6-2-

STRENG VERTRAULICH !

22.6.1953.

Betr.: DEVORETZKY Josef, ND-Mann bei Dr. Hüttl.Bezug:Personen: Devoretzky Josef, Wien wh.
Dr. Hüttl Wilhelm, 19.1.1915 Wien geb., Alt-Aussee
Nr. 20 wh.Sachverhalt:

Devoretzky Josef ist Jurist ohne Doktorat und lebt in Wien. Er kennt Dr. Hüttl aus seiner Studienzeit. Er war schon vor 1938 für die NSDAP und für den SD tätig. Nach dem Umbruch kam 1938 kam er zum SD und zwar zum Kirchenreferat, wo er gemeinsam mit Dr. Anton Fellner und Tamas DOBOZAJAS VOZ arbeitete. Er vertrat dort die gemässigte Linie im Gegensatz zur Gestapo. 1939 oder 1940 kam er zum Hauptamt VI zu Dr. Hüttl, der ihn diesbezüglich protegierte. Devoretzky war eng mit Dr. Hüttl befreundet und kennt einen Grossteil der damaligen Verbindungen des Dr. Hüttl, in der Hauptsache seine ungarischen und seine Südost-Vertrauensleute und ND-Netzwerke. Arbeitsmässig war D. sehr gut, nur war er schon damals unartikulier. Nach 1945 beschäftigte er sich nur sehr wenig im Nachrichtendienst. Eine Stelle als Konsulent bei einem Wiener Rechtsanwalt, die er trotz seiner Belastung bekommen hat, gab er bald wieder auf. Er verfällt immer mehr dem Saff und dürfte er bald in einer Trinkerheilanstalt eingewiesen werden.

Der unter Bezug erwähnte Devoretzky ist Devoretzky.

Stellungnahme und Auswertung:Meldeweg: Basel

INDEX

AH 2 to EASH - 1608

6-6-2-5632

~~SECRET~~

BEST AVAILABLE COPY

STRENG VERTRAULICH !

18
22.6.1953.

Betr.: STEINHUBER Johann, Information.

Bezug:

Personen: STEINER Dr. Johan., 15.5.1904 geb., Pichl-Wurf, Leebhof wh.
SILVERMAN Ernst, CSR.-Agent (in amerikanischer Haft)

Sachverhalt:

Steinhuber stand mit dem wegen Spionage zu Gunsten der CSR verurteilten Ernst Silverman in Verbindung. Er war auch beim Prozess, der in Salzburg stattfand, im Gerichtssaal anwesend. Silverman soll während des Krieges V-Mann des Steinhuber, der bei der Gestapo in Brünn war, gewesen sein.

Stellnahme und Auswertung:

Meldeweg: Basel

BEST AVAILABLE COPY

43 to EASA-1608

6-6-2-5632

STRENG VERTRAULICH !

IP
23.6.1953.

Betr.: Dipl.Ing. Coreth Botho, nachrichtendienstliche Verbindungen.

Bezug:

Personen: Coreth Botho, Graf, Dipl.Ing., 8.8.1898 Aizenkirchen geb., Ost., rk., Mühlebesitzer, Aizenkirchen wh. v. mit Marianne geb. Rodossy, 21.6.1895 Estrande geb., v.M. o. g. Export-Import - Kaufmann, München wh., Dr. Levert Kühn, Rechtsanwalt, Norddeutschland wh. Hansen, Offizier der deutschen Abwehr, Aufenthalt unbekannt, Marogna-Redwitz, Chef der Abw. für den Südosten, nach Juli 1944 hingerichtet. Donovan, Chef der amerikanischen Abwehr während des 2. Weltkrieges.

Sao verhält:

Graf Coreth rückte 1940 zur Wehrmacht ein, kam dann als Beauftragter für den Generatorenbetrieb nach den Balkanstaaten und stiess dort zur Abwehr. Er arbeitete direkt über Marogna-Redwitz zu Hansen. Ausser der Beschaffung von Nachrichten oblag ihm auch die Berichterstattung über die Tätigkeit des SD am Balkan. Coreth arbeitete damals eng mit Dr. Levert Kühn, der durch seine zivile Tätigkeit als Rechtsanwalt in einer norddeutschen Hafenstadt Verbindung mit dem damaligen Chef der amerikanischen Abwehr Donovan hatte, zusammen. Eine weitere enge Verbindung des Coreth war der jetzige Export-Import-Kaufmann v. Momm, der in München wohnt. Diese Verbindung besteht auch heute noch. v. Momm ist weitestgehend mit den verschiedensten Nachrichtendiensten in Verbindung, wohl hauptsächlich deshalb, um daraus geschäftliche Vorteile zu ziehen. v. Momm ist in Verbindung mit dem CIC, kennt Erich Kernmayer gut, arbeitet aber hauptsächlich für den israelitischen ND, dem er über die deutschen Verbindungen und Beziehungen zur arabischen Liga berichtet. Als Gegenleistung bekommt er Geschäftsaufträge. Coreth steht ebenfalls noch im Nachrichtendienst, aber ähnlich wie v. Momm, um dadurch bessere geschäftliche Verbindungen zu haben.

Stellungnahme und Auswertung:

Meldeweg: Basel u. eig. Erhebung.

111
GUT 4.5 EASA-1608

6-6-2-5632

BEST AVAILABLE COPY

STANG VERTRAULICH !

1P 23.6.1953.

Betr.: Dr. HORWARTH Janos, nachrichtendienstliche Tätigkeit.

Begriff:

Persone(n): Dr. HORWARTH Janos (Johann), 1.3.1912 geb., Bad Ischl, Grazerstrasse 20 w.h.

Sachverhalt: RATKY, ehemaliger ungarischer Oberlttn., früher Graz w.h.

Dr. HORWARTH war ungarischer Offizier und ist seit 1945 nachrichtendienstlich tätig. Er arbeitete nach 1945 für den ehemaligen ungarischen Oberstleutnant Ratky, der aber vor-
dientlich war, Zweischulterträger zu sein. Als sich diese Gruppe auf Usto, kam Dr. Horwarth zum CIC Krensminster. Ende 1951 verzog Dr. Horwarth nach Bad Ischl und löste seine Verbindung zum CIC Kirchdorf. Seither ist er für einen amerikanischen Professor für Slavistik, dessen Name und Sitz noch unbekannt ist, tätig. Er hat die Aufgabe, Agenten für offensive Arbeit zu werben, diese einzusetzen und zu leiten. Auch die Ausbildung soll Dr. Horwarth zum Teil leiten.

Stellungnahme und Auswertung:

Meldeweg: B a d e l.

BEST AVAILABLE COPY

CTI 6 16 LASH 1608

6.6.2-5632

STRENG VERTRAULICH !

22.6.1953.

Betr.: U B L Georg, NE-Mann bei Dr. Hüttl.

Besug:

Personen: UBL Georg, Salzburg wh., beschäftigt bei der Schreibmaschinenfirma *R o k i t t a*, Generalvertreter der Olympia-Werke Post-Wilhelmshaven, Salzburg, Residenzplatz 6.

Dr. HÜTTL Wilhelm, 19.1.1915 Wien geb., Alt-Aussee 20 wh.
v. ALBERT Theodor, Journalist, Salzburg, Fichtenweg, Neubau wh.

Sachverhalt:

UBL Georg war Ob-sturmführer oder Hauptsturmführer beim SD und dem Hauptamt VI Dr. Hüttl zugeteilt. 1943 oder 1944 bekam e. das Slowakenreferat. Er ist noch jetzt eng mit Dr. Hüttl verbunden, doch war Ubl nach dem Kriege nie ausschliesslich Nachrichtenmann, da er bei der Schreibmaschinenfirma Rokitta eine gute Stellung hat. Ein Freund des UBL ist v. Albert Theodor, der sich als Journalist ausgibt, aber Nachrichtenmann ist.

Stellungnahme und Auswertung:

Meldeweg: B a s e l

BEST AVAILABLE COPY

att 5.6 to FASA-1608

6-6-2-5632

23.6.1953.

Betr.: v. Albert Theodor, nachrichtendienstliche Tätigkeit.Nachr.:Persone: v. A l b e r t Theodor, Journalist, Salzburg, Fichtenweg, Neubau wh.

F e l l n e r Armand, wahrscheinlich franz. StB., früher Wien und Elixhausen b. Salzburg wh., dzt. Aufenthalt dürfte Paris sein.

U r b a n Josef, 9.1.1907, Saaz geb., wahrscheinlich Wien wh.

Dr. H ü t t l Wilhelm, 19.1.1915 Wien geb., lt.-usss., Nr. 20 wh.

Oberst H e i n z, Chef des Nachrichtendienstes beim Sicherheitsbeauftragten der Bundesrepublik Deutschland, Staatssekretär Blank.

General S a k k o, Chef der MHBK, Innsbruck wh.,

A n g e r e r, Johann, Krim.Reporter, Salzburg, Stauffenbergstrasse 27 wh.

Sachverhalt:

v. Albert Theodor ist aktiver Nachrichtenmann und war bis zur Verhaftung des bekannten Nachrichtenmannes Josef Urban durch die Sicher. für C,Ü, für diesen nachrichtendienstlich tätig. Gleichzeitig arbeitete er auch für den, für die Franzosen tätigen F e l l n e r Armand. 1951 zerstritten sich Fellner und v. Albert und stieß v. Albert durch Vermittlung des Georg U b l auf Dr. H ü t t l, für welchen er auch bis Anfang 1953 arbeitete. Dr. H ü t t l war zuletzt für den westdeutschen Nachrichtendienst, der unter der Leitung von Oberst Heinz steht, tätig, wurde jedoch nach Bekanntwerden seiner Verbindung zu Ponger/Verber und seiner vorübergehenden Inhaftierung durch das CIC, von diesem entlassen und ist seither nachrichtendienstlich kaltgestellt. V. A l b e r t wurde aber von Oberst Heinz nicht abgestossen und ist weiterhin mit einem monatlichen Budget von 1.500 DM tätig. Sein Aufklärungsgebiet ist Österreich, die CSR und Ungarn. Er arbeitet hauptsächlich mit Hilfe der Pressenauswertung (seine Gattin spricht ungarisch und tschechisch), bedient sich aber auch der Emigration. So arbeitet er mit General Sakko. Ein weiterer Mitarbeiter ist auch der Arb. A n g e r e r, der bei der Stapo Salzburg Dienst macht. Er bekommt von diesem örtliche Informationen, bezieht aber auch III-er Fülle, die Angerer, der auch mit den Emigrationen arbeitet von dieser Seite erfüllt. Er gibt Angerer als Gegenleistung Informationen und teilweise auch Geld.

Stellungnahme und Absicht:Meldeweg: B u s s o l

667 755 HSA - 1608

6-6-2-5632

BEST AVAILABLE COPY